

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 04.10.2022

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung und
Digitalisierung
Bearbeiter/in: Herr Fieber
Telefon: 545 1252

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00597/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst	Bezeichnung	Bewertung
Stellennummer 20 00260	FD Finanzwirtschaft, Stadtkasse SB Außendienst Vollstreckung	E 9a TVöD
37 7383, 6351, 7379 00587	FD Feuerwehr und Rettungsdienst Notfallsanitäter(in) SB Technik	E N TVöD A 8 LBesG
51 04073, 04536	Jobcenter Arbeitsvermittler(in)	E 9b TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freierwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freierwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Finanzwirtschaft, Stadtkasse (20)

Durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand wird die Stelle 00260 zum 01.04.2023 vakant. Die Aufgaben der Stelle umfassen die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Vollstreckungshandlungen inklusive der Pfändung von beweglichen Sachen und deren Verwertung.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stellen 07383, 06351 und 07379 Notfallsanitäter(in) werden auf Grund des Wechsels eines Stelleninhabers zu einem anderen Arbeitgeber sowie auf Grund des Wechsels einer Stelleninhaberin und eines Stelleninhabers auf Stellen der Praxisanleitung vakant und müssen zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu besetzt werden.

Die Stelle 00587 wird durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand zum 01.02.2023 vakant. Sie ist in der Fachgruppe Technik (37.1.2) verortet und mit Aufgaben der Fahrzeugunterhaltung, Gerätewartung, Logistik sowie mit haustechnischen Aufgaben für die Liegenschaften des FD 37 betraut.

Jobcenter (51)

Die Stellen 04073 und 04536 werden jeweils durch Eintritt der Stelleninhaberin in den Ruhestand zum 01.01.2023 vakant. Es handelt sich hier um zwei Stellen Arbeitsvermittler(in) aus dem Bereich Markt & Integration (51.1). Gemäß Beschluss der Trägerversammlung vom 06.05.2022 ist die Aufrechterhaltung der Personalstärke im Jobcenter zumindest bis zum 31.12.2024 zu halten. Dementsprechend ist eine befristete Wiederbesetzung der beiden Stellen bis zum 31.12.2024 vorgesehen.

2. Notwendigkeit

FD Finanzwirtschaft, Stadtkasse (20)

Die Stadtkasse hat Erträge rechtzeitig und vollständig einzuziehen sowie die Vollstreckung eigener Zahlungsrückstände und die von Dritten im Wege der Amtshilfe sicherzustellen. Dazu ist die Vollstreckung im Außendienst personell so auszustatten, dass der Schuldner unverzüglich durch den Außendienst der Vollstreckung aufgesucht werden kann. Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine Wiederbesetzung zwingend erforderlich.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Besetzung ist zur Fortführung der bestehenden gesetzlichen Pflichtaufgaben dringend geboten. Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes insbesondere bei der Besetzung der Rettungstransportwagen bzw. der Notarzteinsatzfahrzeuge mit qualifizierten Notfallsanitätern/Notfallsanitäterinnen ist eine Nachbesetzung der vakanten Stellen im FD 37 zwingend erforderlich.

Nicht zuletzt die in den letzten Jahren gestiegenen Anforderungen im technischen Bereich, insbesondere bei den Wartungsarbeiten für die feuerwehrtechnische Ausrüstung, machen die Wiederbesetzung der Stelle 00587 unabdingbar. Nur so kann die technische Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehr gewährleistet werden.

Jobcenter (51)

Im Hinblick auf die bevorstehende Einführung des Bürgergeldes zum 01.01.2023 und die damit verbundenen operativen Herausforderungen sowie vor dem Hintergrund ungewisser Auswirkungen der aktuellen Krisen- und Flüchtlingssituationen ist eine kontinuierliche Personalausstattung des Jobcenters dringend erforderlich.

3. Alternativen

FD Finanzwirtschaft, Stadtkasse (20)

Die Aufgaben der Vollstreckung können nicht mehr vollumfänglich erfüllt werden, da eine Wahrnehmung an den übrigen Stellen nicht möglich ist.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Diese Stellen sind extern durch entsprechend qualifiziertes Personal zu besetzen, da die fachlichen Voraussetzungen durch andere interne Bewerber/Bewerberinnen nicht erfüllt werden können.

Jobcenter (51)

Mangels interner Bewerbungen auf ähnlich gelagerte Stellen im Jobcenter in der jüngsten Vergangenheit wird hier neben der internen eine zeitgleich durchzuführende externe Ausschreibung als alternativlos angesehen.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
00260	SB Außendienst Vollstreckung	57.400,00 € (2023)
7383, 6351, 7379	Notfallsanitäter(in)	55.000,00 € (2022)
00587	SB Technik	60.000,00 € (2023)
04073, 04536	Arbeitsvermittler(in)	59.000,00 € (2023)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von

übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt? ---

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung: ---

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister